Jugendförderverein
Fußballunion Niederlausitz

F1-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN F1-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

F1-Junioren 2 : 5 Union Fürstenwalde am: 01.06.13

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Grunow Nick					40			0.0
2	Süßmuth Daniel	Abwehr				32			0.0
9	Freitag Max	Abwehr	1			40			0.0
8	Krück Dean-Lennox	Sturm				30			0.0
4	Smola Aaron Maximilian	Sturm				20			0.0
3	Friese Jonas	Abwehr				11			0.0
6	Nguyen Hai Jonas	Abwehr				15			0.0
5	Grabovica Jordan	Sturm				12			0.0

Spielbericht

Im letzten Spiel der Meisterrunde war unser Tabellennachbar aus Fürstenwalde zu Gast, die wir mit einem Sieg in der Tabelle hätte noch überholen können. Den besseren Start erwischten die Gäste, mit zwei Sonntagsschüssen gingen sie schnell mit 0:2 in Führung. Unsere Jungs kämpften sich aber ins Spiel zurück. Max Freitag erzielte den Anschlusstreffer zum 1:2 mit platziertem Torschuss. Die Fürstenwalder standen jetzt unter Druck und wußten sich nur durch grobe Foulspiele zu befreien. Jonas Nguyen Hai wurde sehr rüde von den Beinen geholt und konnte das Spiel verletzungsbedingt nicht mehr fortsetzen. So stand es 1:2 zu Pause. Mit viel Schwung gingen unsere Jungs in die 2.Halbzeit. Nach gutem Zuspiel von Dean-Lennox Krück wurde Aaron Smola frei vorm Tor rüde von den Beinen geholt. Der Pfiff des Schiris blieb aber unverständlicherweise aus. Auch Aaron konnte das Spiel verletzungsbedingt nicht fortsetzen, so fehlten zwei wichtige Spieler. Unsere Mannschaft glich nach einer Ecke von Dean-Lennox zum 2:2 aus, die der Torwart ins eigene Tor prallen lies. In dieser Phase wo unsere Mannschaft das Spiel kontrollierte, passierte unserem Keeper Nick Grunow ein folgenschwerer Fehler. Einen Rückpass von Max wollte er mit dem Fuß stoppen, der Ball sprang über den Schlappen ins eigene Tor. Der 2:3 Rückstand gab unserer Mannschaft einen Knacks. Sie versuchte wieder den Ausgleich zu erzielen, aber nun fehlte auch die Kraft und der letzte Wille. So erzielten die Fürstenwalder noch das 2:4 und den 2:5 Endstand. Das 2:5 auch wieder nach nicht geahndeten Foulspiel an unserem Spieler. So standen unsere Jungs nach guten kämpferischen Spiel mit leeren Händen da. Die rüde Gangart der Fürstenwalder (zwei verletzte wichtige Spieler) und die zweifelhaften Fehlentscheidungen des Schiris nicht ganz schuldlos.